



Mobilität und Nachhaltigkeit

Den Leitgedanken der Nachhaltigkeit an Beispielen regionaler Infrastruktur bedenken

In ländlichen Räumen hängen vom Grad individueller Mobilitätsmöglichkeiten die Erwerbstätigkeit, gesellschaftliche Teilhabe und Lebensqualität ab. Anders als im urbanen Ballungsraum sind meist weder ÖPNV, noch "Car Sharing" Optionen für die persönliche Mobilität. Die Nutzung von Motorrädern, als Alternative oder Ergänzung zum KFZ wächst. Mobilitätspolitik gehören zu den Zukunftsfragen einer nachhaltigen Entwicklung. Durch Beispiele aus Forstwirtschaft, produzierendem Gewerbe, Landwirtschaft und dem Straßenbau setzen sich die Teilnehmenden mit Ihrem eigenen Nachhaltigkeitsverständnis auseinander.

In Politik und Gesellschaft wird diskutiert, welche Grundleistungen der Daseinsvorsorge und welche Grundversorgung zu gewährleisten ist, um gleichwertige Lebensverhältnisse in Städten und Dörfern zu schaffen.

Am Themenfeld Mobilität werden im Seminar die Spannungsfelder von Nutzerinteressen, Wirtschaftsförderung und nachhaltiger Entwicklung einer ländlichen Region bearbeitet. Das inhaltliche Programm wird mit Tages- und Halbtages-Exkursionen vertieft. An Beispielen der regionalen Infrastruktur im Westerwald werden durch Fachgesprächen aktuelle Mobilitätskonzepten bearbeitet und der Leitgedanken der Nachhaltigkeit exemplarisch verdeutlicht.

Die Anerkennung des Bildungsurlaubes für RLP und Niedersachsen liegt vor. Die Anerkennung der Bildungseinrichtung in NRW und Baden-Württemberg liegt vor.



LEITUNG	FACHREFERENT	TERMINE	PREIS
Meike-Mirjam Drey Akademieleitung	Björn Sauer Fachinformatiker	08.07. - 12.07.2024 29.07. - 02.08.2024 26.08. - 30.08.2024	500,00 € inkl. Übernachtung Verpflegungskosten sind im Preis nicht enthalten

KONTAKT UND ANMELDUNG

Evangelische Akademie für Land und Jugend e.V.
| Dieperzbergweg 13-17 | 57610 Altenkirchen/Westerwald

